

Merkblatt

Arbeiten mit Sharps

Warum sind Sharps gefährlich?

Verletzungen durch spitze oder scharfkantige Gegenstände (z. B. Spritzenkanülen, Skalpelle, aber auch Glasscherben) stellen ein Risiko dar, sich mit chemischen, biologischen, infektiösen oder radioaktiven Stoffen zu kontaminieren. Da der schädliche Stoff in diesen Fällen direkt in die Blutbahn gelangt, sind solche Verletzungen besonders gefährlich. Häufig passieren Nadelstich-Verletzungen beim Wiederaufstecken von Kanülenkappen oder durch unsachgemässe Entsorgung.

Wie kann das Risiko von Verletzungen minimiert werden?

- Oft lassen sich Glas- durch Plastikpipetten und spitze durch stumpfe Kanülen ersetzen.
- Lassen Sie keine Sharps auf der Laborbank offen liegen.
- Entsorgen Sie Sharps direkt nach der Benutzung– verwenden Sie hierfür nur die geeigneten (durchstichsicheren, bruchfesten, verschliessbaren) Behälter.
- Platzieren Sie den Sharps-Behälter dort, wo diese Abfälle anfallen. Laufen Sie nicht unnötig mit scharfen oder spitzen Gegenständen umher.
- Der Sharps-Behälter darf nicht überfüllt werden, da er sich sonst nicht mehr schliessen lässt. Ist er zu $\frac{3}{4}$ voll, muss er endgültig verschlossen und entsorgt werden.
- Sharps-Behälter sondern müssen als Sonderabfall entsorgt werden (KEIN Betriebskehricht).
- Spritzenkanülen dürfen nicht gebogen werden.
- Kanülenkappe nach Benutzung nicht wieder aufstecken (Verletzungsgefahr); Kanüle samt Einwegspritze direkt entsorgen.
- Sharps, die mit infektiösem Material in Berührung gekommen sind, müssen vor der Entsorgung inaktiviert werden (z.B. durch Autoklavierung).
- Glasgeräte mit scharfen Kanten (z.B. durch Absplitterungen) dürfen nicht verwendet werden. Sie müssen fachkundig repariert oder entsorgt werden.
- Glasscherben dürfen nie mit blossen Händen aufgesammelt werden. Besser: Pinzette, Handfeger und Kehrschaufel benutzen.

ETH Zürich
Sicherheit, Gesundheit und Umwelt (SGU)
Sektion CABS

Telefon: +41 44 632 30 30

cabs@ethz.ch

www.sicherheit.ethz.ch

Stand: 15.06.2022